Berliner 👸 Tageblatt

und Handels-Zeitung

Die Ausweisung des Kheinlandstommissars.

Ohne Befeiliaung Englands.

(Selegramme unferer Rorreiponbenten.)

(Telegramme unjerer Korrejponbeuten.)

2 Paris, 18. Apris.

Ueber die. Borgeschichte der sogenannten Absehung bes
eutschen Reichskomitsars im Rheinland macht
errtinaz einige Mittellungen, die als brauchbare Unterlagen
beit den notwendigen deutschen Protest dienen können. Diese, enchebende Mahnahme" wurde grundstelltig am 12. Wärz in Brüssel
on Poincare und Theunis beschlossen versuchte,
die englische Auftimmung zu erlangen. Am letzten Sonnabend
utschen Mahnahme zu erlangen. Am letzten Sonnabend
utschen man sich deshald dazu, die Abselund des Fürsten hatzel
urch einen Mehrheitsbeschlus der Mehrlandsbaumissten herten
führen. "So verschwichte die letzten Spuren der ums aufgevungenen englisch-amerikanisch-frauzössischen Konvention von gupten. "So bertgwinden die legten spiren der ints aufge-wungenen engtisch-amerikanisch-französischen Konvention vom 8. Juni 1919", scheich Pertinag "Diese Konvention machte uns zur sticht, die Bewegungsfreiheit des Reiches im bejekten sebiet zu respektieren, d. h. sie machte unsere Beseing übermifig und unwirtigm".

Tie Frankfurt a. M., 18. April. Die Franzosen haben gestern, wie schon gemeldet, dem Net disom untissammen des beschiebt des kodens, dem Fürsten auf helde, mitgeteilt, daß seische Tätigteit für beender ansehnen die nicht erwarten, daß er eine Tätigteit für beender ansehnen die nicht erwarten, daß er das besetzt Gebiet verlasse. Ein kleien verlekteiten Ausweitungsdeschs in das Gemand einer Bereitung der interallierten Rheinlandkommission, wozu sie um so entiger berechtigt sind, als England an dieser neuen Berletzung es Berfallier Vertrages nicht beteiltgt ist. Die Aussiung des deutsche Kommissams debeutet die völlige

der Eindruck der Reichstagsdebatte in London und Paris.

Englische Stimmen gegen Boincaré.

die unveranderte Saltung der öffentlichen Meinung Englande egenüber ber Ruhrfrage. - Poincares "Entdedung" der fremden Balufen in Deutioland.

(Telegramm unferes Rorrefponbenten.)

gebe, so würde er Beutschland erdropsein, er möge meinen, was er wolle. Schreiber des Artifels, 3. S. Spender, erwähnt sodam, daß Keincaró im Kuhrgebiet gesunden habe. Deutschland konne in frem den Valuten, bezahlen. Die fremden Valuten, jagt der Berfasse, sonnien nicht über 200 Mil-lionen Pfund hinausgehen. Dies fei die größte Summe, die er von amerikanisgen und englissen Vanliers gehört habe. Die meisten aber schaften sewit geringer. Wie aber feien der Ansich, wenn diese Summe entdeckt und befolganahnt würde, sie das Ende der Reparationen sei, denn diese Beträge seien für Deutschads Außenhandel unbedingt nötig, und ohne Außenhandel gäbe es weder Reparations. noch Aaturallieserungen. Wenn Polnacas Bezahlungen wünsche, sichsieß der Artikel, mis de der keparationsen würsche einstige Sohe heradgeset und die Käunung zu einem seinen Zeitpumst versprochen werden.

nünftige Söhe heradsefest und die Kadunung zu einem festen Zeitpunkt versprochen werden.

"Westminster Gozetie" ichreibt zur Rede Kosendergs, so verluchsweise Rosenderg auch die Summe von 30 Milliarden weise Kosenderg auch die Summe von 30 Milliarden Goldunart erwähnt hade, so müsse diese Schitti doch als ein deutlicher Fortschritt in der Richtung auf eine Reparationäxegelung gewertet werden. Es wäre ober bester gemacht und einen Plan dargesch hätte, der den befannten Forderungen Frankeichs mehr entzegengefommen wäre. Es bedeute sedach einen Kortschringen Krankeichs mehr entzegengefommen wäre. Es bedeute sedach einen Kortschringen Krankeichs mehr entzegengefommen wäre. Es bedeute sedach einen Kortschrieß, in naher Bezieh ung zu dem Betrage siehe, den nan vern näher Eszieh ung zu dem Vetrage siehe, den nann vern näher Eszieh ung zu dem Vetrage siehe, den nann vern näche. Die deutsche Kosserum sonen siehe werten Kontellen Westieg in den Augen der Westen Verster und der Westen von der Verschland der Westen Verschland der Westen über Westen der Verschleit der Regen der Verschland vor fellen Verschland der Kleiner der Westen der Westen der Westen der Verschland vor fellen Verschland der Westen der Verschland vor fellen Verschland der Mehren der Verschland der Verschland vor der Kleiner der Verschland der

(Die Stimmen ber frangofifchen Preffe fiehe Goite 2. Die Reb.)

In einer dinefischen Stadt.

Das Stabileben. - Solbaten- und Raubermeien. Die hemmende Unficerheit.

> Bon unferem Rorreiponbenten Fritz Socker.

niterfrieden, bleibt eines der vielen Kätjel, der denen man häufig in China steht.

In Thunting wohnen, auf engliem Kaum zusammengepfercht, verschiedene Inndertausende von Menichen. Ebene Etraßen gibt es des hügestigen Geländes wegen nicht, dagegen Tansende von Ethen, die terpopalt, terpod führen. Tazu such die Lerchgen gibt es des hügestigen Geländes wegen nicht, dagegen Tansende von Ethen, die terpopalt, terpod führen. Tazu such die Lerchgen sonen. Wer in dem Menichengedränge nicht zu Jubgehen oder reiten will, dem bleibt als einziges Beschedungsmittel die San i te übrig, die je nach Größe und Bornehmselt von zwei his dier Aulis getragen wind. Die Kule, mit denen die Aräger die Fubgänger zum Ausweichen bringen, sind im Telegrammstil gehalten; sie richten sich zeige au Menichenkauel, die im Wege stehen. teiß an unachtiame Einzelne. "Jushou jushou!" (rechts ausweichen) ist der ausgemeine Kul, mit dem sie sich Bash verschaften. Shuitung (Wasseren, Jushou, jushou!" (rechts ausweichen) ist der ausgemeine Kul, mit dem sie ihn Bash verschaften. Shuitung (Wasseren, Jushou, jushou!" (rechts ausweichen) ist der ausgemeine Kul, mit dem sie ihn Bash verschaften. Shuitung (Wasseren) die mit an einer Bambusklange wippenden Einern oder Körben den Weg derheren, und der Kult war der Verschaften. Shuitung (Wasseren) die Bash verschaften und ber Kult war der Verschaften. Der kalt der Verschaften von der Körben den Weg derheren, und der Kult war der Verschaften. Der fürfaltstillich sich Zichunting im allgemeinen ausgebärdet, so hat es die Stadt doch noch nicht zu einer Wassertung sehracht. Der tägliche Wassertung dund dieser ist ein großer, weil der surente Teckesse und der der Verschaften und der Kult der Verschaften verschaften der Kassendische Verschaften der Stadt der von 0.8 Goldpfennig fühd. Zie nach der entstehnen der Kassendische Verschaften von des Kasses von der Schöftsteller üchtet fich der Areis, der zwischen Verschaften von der Kassendische Verschaften der Westerlich der wieden der Verschaften von der Kassendische V

iher die Eimer ichwappt, sind die Teintreppen während des ganzen Jahres naß und ichlüpfrig.

Man kann nicht durch die Straßen Lichunkings gehen. ohne an die Kot in Deutschland zu denken. Die Fleischerläden hängen voll der solltigken Stück, auf den Märken liegen Gemüse und Orangen in üppigker Fülle, in den Garkichen baumeln Duzende gebratener Jührer wußen warken Wunder, das in diesen gefigneten Londen Arbeiter mit Anhang für 12 Goldmark im Monat leben kann. Und troben stagt kan Wang dei ihrer Nachbarn hat kan Verner gefigneten Land ein Arbeiter mit Anhang für 12 Goldmark im Monat leben kann. Und trobem stagt kran Wang dei ihrer Nachbarn, daß wan in früheren Jahren schon für 8 Goldmark hätte leben können, schimpt auf die Bauern, die die Koldmark hätte leben können, schimpt auf die Vauern, die der korten von sich die Hauern die Koldmark der keiter ger nicht beruhigen konnten. Selbst der ärmste Vertleren kiesen, und nan wird dabei an das Deutschland vor dem Kriege erinnert, wo sich die Hausktauen über die "keuren Fleischpreiseger nicht beruhigen konnten. Selbst der ärmste Vertleren ich dag gejammert: "kougo hause" (in ein gutes Wert), "jao igo tserl" (gid mir ein Käsch). Jeder Betiker oder Vetsterin hat seine Sepsialität, mit der er am meisten Witseld zu erwecken sucht, Kräftige Burchgen, die ihre Wüster oder Großmütter auf dem Bucke Perinneragen, scheinen gute Geschätte zu machen, dem ihr Beispiel sinder Rachahmer. Um die Witsassikunde siesen die Vetster im nehre Kalorien innewohnen, als sich eine notzebengte deutsche Kustelliandstamilie in der Woche eitsten Kahl ein, dem mehr Kalorien innewohnen, als sich eine notzebengte deutsche Kustelliandstamilie in der Woche eitsten Echien hauer der Schen läche eine Mitselfiandsen lächt wieder an senen jungen, menschenfreundlichen mitsen siehen der ein den der ein den der eine Vetsten Schlieben kelter das Augenlicht wiedergab und die dene nutzeken geben kassen und die einen Witsels werden kannliche eine kieder eine kein der eine kilder der eine der kein der den keine kann de

Arno Holz' Jahlenarchitektonik.

Siegfried Jacoby.

Siegfried Jacoby.

Als Arn'd Holz 1918 in der "Zeitichtift für Bücherfreunde" die Grundlagen seiner Lunt darlegte, derüchtiete er auch über eine von ihm entdecke "Zahlenarchitestonit", eine Art Metrif der eben durch Arno Holz von der herschnuntlägen Wetrif befreiten rhitzenitzen Arno Holz von der herschnuntlägen Wetrif befreiten rhitzenische engeren Areites. Boriges Jahr veröffentlichte der Tichter ein eines engeren Areites. Boriges Jahr veröffentlichte der Tichter ein lättliches heft "Zur Einsührung" in eine Neubearbeitung teines "Zentral" und Lebensbrectes", des Phantalus. Es ift ein tatenschwerer Rechenichtisdericht, das Welte, was zur bevorstehenden Albeiterfehr des Tages geschrieben werden nunte, an dem er vor ichzig Jahren die undansbare Welt zuerst dämmern jah, Auch in dem zeit beaufprucht die Zahlenarchitestonist als "elles grundberende Schliebenbechung" gebührenden Aren von der und in venig vert vertigen der Granden eine Gebeuren des "ales geundreiene Erstlüßenbeckung" gebührenden Plats. Es wurden aber nur so wenig Seite gedruck, das der Fund wieder nicht ins Weite drang, die liefe und merknürdige Geisestat, selbständig wie jeder Schrift des Wamnes; sie besenchte sein Wesen und ist wertvoll für das Vertschaften und merknürdige Geisestat, selbständig wie jeder Schrift des Wamnes; sie besenchte sein Wesen und ist wertvoll für das Vertschaften und einer fünstigen Archeit. Sie verdient, einmaß an weithin siedstarer Selbe aufgepflangt zu werden.

arbeit seufzeit, meisterte Holz die in hohen Bogen fort, als ihm aufging, boß sie bazu verleitet, der Sache etwas hinzuzusügen, was nicht in ihr liegt. Er seht statt Berle freie Zeilen, so dis sind sandigen, wis else sind die eine stagt, von die Sentalie das Entscheiden, wie es einem peinlichen Arbeiter nur möglich ist. Darum häust er die Edert sir Tüng. Merkmale, dersänge wie noch niemand vor ihm. Im seine Linge sammeln sich zweilen die Bestimmungen wie die seinen Filde um eine Semmel. Er malt eine Bachsche Fuge, indem er Klänge in der Art dom die Ablische Fuge, indem er Klänge in der Art dom ", das singt, das sobsiedet, das

Die Parifer Preffe gegen Rofenberg und Strefemann.

Entftellungen und Mifwerftandniffe. - "Der Abgrund zwischen Berlin und Paris ift weiter denn je."

Enffiellungen und Mihverständnisse. "Der Abgrund zwischen Bertin und Paris ist weiter dem je."
(Telegramm unseres Korreivondenten)

Gin Zeil der französischen Zeitungen solgert aus den Erstärungen der Arteisährer im Keich zich ab die Demokraten, die Zozialisten und die Wickpartei mit den Aufgebeungen des Kanzlers und des Winispres d. Rosenderg nicht sein eine Arteisährer des Kanzlers und des Erwinzensen der Kritts der Vollen und des Vollenkensen der Erstätt der Vollenken und die Ausgenen siche Aufgeben der Erstätt der Vollenken und der keinen führlicher Form eine "ernste Kritts der Vollenke inne hölflicher Form eine "ernste Kritts der Vollenkeit einer Absinationkerung in Deutschand: die Anzier und Stesenman Außenministen werden. Der Inhalt der Erstänzs sollen der Greschen Ausgematiste werden. Der Inhalt der Erstänzs sollen der Greschen Ausgematiste werden. Der Inhalt der Erstänzs sollen der Erstänzs der Erstänzs der Erstänzs und der ein der Erstänzs sollen der Erstänzs sollen der Erstänzs der Erstänzs sollen der Erstänzs und der Erstänzs sollen der Erstänzs der Erstänzs sollen der Erstänz und Bertina sollen der Erstänz sollen der Erstänzs der Erstä

päant ..., immer "das ..., über lange Seiten treibt. Nicht zu vergessen: neben solchen Massengebilden stehen andere, die ein "einfacher Sänger auch nicht wortkarger nrachen könnte. Kher jene ichwindelnden Sastürune sind doch der eigentliche Holz. Er daut sie immer, wenn er sich sire einen Gegenstand recht in Zeug legt, und das geschieht oft. Sie sind am leichseiten zu verkennen. Sie haben dem Richter manches harte, ja breunende Utrteil eingetragen. Er haben dem Nichter manches harte, ja breunende Utrteil eingetragen. Er hat sich darum besonders in sie vertieste, sie jahrzehntelang gehegt, studiert, besauftein gezählt.
So wurchs aus einer "Ungasst von angestellten Verluchen und unachträglichen Erstücken. Auch der Wertschlichen Bertrachten der Abstein vor allem der Worte, surz aller gleichgeordneten Wersteile seine poetische Wengenstehen.

Schaffen und fritissen Vetrachten der Abschnitte, Absäte, aber vor allem der Borte, furz aller gleichgerdneten Werfteile seine poetische Mengenlehre.

Tie "Menge" gesiel, wenn sie sich gede die ganze Zahlenreise wieder, damit jeder sie betrachten und durchleuchten kann) "1. 3, 5, 7, 9, 12, 15 usw." Einheiten hatte. Dieser "pringenden Meiher steht eine andere "2, 4, 6, 8 usw." nur dann gegenüber, wenn "Antithelisches, oder besser "Lebe und Hah" ausgednüber, wenn "Antithelisches, oder besser "Lebe und Hah" ausgednüber, wenn "Antithelisches, oder besser "Lebe und Jah" ausgednüber wenn "Antithelisches, dass in der Abah die Jahl 10 ihm troh ihrer Vedeutung in dem Jahlenspliemen nie begegnet. Anscheiden sich eine Abah die Jahl 10 ihm troh ihrer Vedeutung in dem Jahlenspliemen nie begegnet. Anscheiden seinzles seine sein 11, 14, 16, 17, 19 und 20, eden 10 22, 23, 25, 26 und 29. Zie wohlgesälige Reihe seit sich erst wieder nie begegnet. Anscheiden besteht der Abah die Abah die Jahlenspließe Versteht der Versteht der ein der Keltungsgebiet wie die Gesühlssedebeutung dieser Wengenlehre. Hatte seit der in der kann hat der kann hat der kann hat der kieden der kann hat der auf eine Bahl, die in der Reihe sollt der und der uns der als eine Bahl, die in der Reihe sollt der uns der kann der Abah der auf eine Daritassen der Schalen aus, so sich eine Berühl der der Einheiten, in der Gahl, die in der Reihe sollt getroffen, it auch das Sefallen erzunungen. In jener "Einführung" sählt Kolz als Prode der genen der übertagen der Gehaltigen und gebantlichen Wengen, elbe klangpaulen eines Längeren Gedicks. Lie Jahlen wer der keiner Gebieter des Anhalte sich der der der eine der bei der Kann der Lieder der eine Gebieter des Bahls weit der kann der Kertif hin. Die Jahl gib sier wie dort ein Nah der Berbert d

geift für immer febenbig erhalten. Der Ruin in naher Beit und barauf ber Rrica - bas ift bas Bragram un beund der Artica — das sift das Program me, das gewisse Leute heute zu verteidigen wogen, Frankreich sei gewarmittelber sich Erimmen bieler Art noch immer vereingest, wenigktens in der Lessen die Erimmen bieler Art noch immer vereingest, wenigktens in der Lessen dich im allgemeinen maßvoller äußern, sind vollig wieter kinde, dem Erdicklich die sich im allgemeinen maßvoller äußern, sind vollig wieter kinde, dem Erdicklich die sich im allgemeinen maßvoller äußern, sind die Personlich, sind der Billigere die Vieter der Vollig wieder der Vollig die Verschlich die Vieter der Vollig die Verschlich die Vieter der Vollig die Voll nd darauf der Krieg - bas ift bas Program u wiffe Leute heute zu verteidigen wagen. Franfreich fet gen brutalen "Lein" (?) antworten kann. Herr b. Rofenberg glaubt, daß man über eine negative Politik trüumpsieren kann, wenn wan sie durch eine Politik bekämpk, die noch deutsicher negativ ist. Das ist eine Zäuschung." Die einzige Zeitung, die gegen die absichtlichen und unahlichtlichen Misperständnisse und Entstellungen der franzö-sischen Presse jich ausselbent, ist "Bouvere".

Geplante Ausbeutung deutscher Batente durch Frankreich.

Musich Beund bes 3 306 bes Bertrages von Verfailles fiber die beutschen Patente hat gestern die von der frangosischen Rogiecung eingeseite Kommission mit neun Stimmen bei einer Stimmenshaltung die Entscheidung getrossen, vieler Paragraph solle babojst in Anwendung gedrachten, dieser Paragraph solle babojst in Anwendung gebracht und die in Frage fommenden Konzessonen, wissen gewissen deutsche Patentinsabern und trangosischen gewissen für und und nichtig ertfärt werden. Die der "Ratin" dazu meldet, hat die Konmissisch sich vereit mit einem Patent des Beutschen Rocifpene beschätigt, das sür die radiosektrische Echnit von Bebefchäftigt, das für die radiveleftrifche Technif beutung fein fou.

Die bevorstehende Oberhausrede Curzons.

Der Staatssekretär des Acufern Lord Curzon, der erst heute abend aus Frankreich hier eintrisse, vord Curzon, der erst heute abend aus Frankreich hier eintrisse, vord Curzon, der erst heute abend aus Frankreich hier eintrisse, vord Curzon, der erst heute allegemeine Lage in Europa am Freitag halten. Im Unterhaus teilte Lord Wolmer auf eine Anstrage mit, er habe Grund zu der Alnnahme, daß die Einfuhr nach England aus dem undesehren deutschen Gebeit sehr gering sei. Es sie feinerlei Teil der Golitt der Beschungsbehörde, die knöftlich Echsten Gebiet nach England zu vermindern. Sie habe tatsächlich Schritte unternommen, sie zu erleichten, aber die Kussiuhr eit so zut wie unmöglich gemacht vorden durch die Halten Verlagen unter Liegenzen unter Liegenzen zu siesen, der die die der unternommen der die habe der die habe er zuständigen Kegierung (h. die sich weigere, Kirmen zu gestatten, Waren unter Liegungen zu liefen, die von der zuständigen franzissischen Algenzbehörde ausgegeben seien. Im Beantwortung einer Jwischenfrage erstärte Vord Wolmer, ihm sie nicht bewußt, daß die britischen Beanten in Abln Erstärungen geben, die von der von ihm soeden abgegebenen seien.

gibt fie fich bei der neuen rhythmischen Kunst "aus den jeweiligen Begrissberten, also aus der mehr oder weniger somplizierten Be-ichassenheit des Inhalts". Die innere Kotwendigseit hebt sie über das einzelne Idiom hinaus und ichafft ihr Gestung für alse Sprachen und jedes Schristum.

und jedes Edriftium.

Solz jucht feine Formel für seine Neihe: er begnügt sich, aus der Erfahrung ihre Glieder ermittelt zu haden. Er bestiht, namentlich zur Erfahrung ihre Glieder ermittelt zu haden. Er bestiht, namentlich zur Erfaulchung der höheren Glieder, jenes versienerte Shr, desse Aussistibung unter der Sperchfaft der alten Willütumetrit im allgemeinen sehr erfchwert ist. Eine Altheitsche Verluchstätte sollte einmal prüfen, od die Keise der Phychologische Verluchstätte sollte einmal prüfen, od die Keise der Anhenarchitettonische Unter wissenschaftlichen Verluchsdedingungen bestätigt. Wie auch als Ergebnis wäre, sin vollz zur kunft der Aussische Schaftlich vollse feiner Art und Arbeit. Entstehr kunft durch Jucht und Judan, so Geseh "Langsturz", schrieb schaftlich ab ab des alten Rhythmus. Er ist im Vegriff, sein großes Hauptwerf, den Phantalus, aus der Riesenbereite ber lebten "Justel"-Lusgade auf eine handliche Form, "aus der Hortliche Stehr Ander der Erfalt das neue Wissen leben des einer Ableit aus der eine Kolle Form, "aus der Hortliche Gesten als eine Wissen des lebte Bort.

Es liegt nahe, den Zahlengläubigen Holz mit Dürer und Lionardo

iverkau vos iezie zwert. Es liegt nohe, den Zahlengläubigen Holz mit Dürer und Livnardo zu vergleichen, beide wie er urstarke Bildner der Sinnenwelt und zu-gleich tiestunige Schürfer in rechnerischen Bergschädigten, in denen unter trüberes Luge zunächt kaun mehr als die bloge Zahl erkent. Die großen Künstler sind von ihrem Glauben nicht zu trennen. Mer zum Wert von Arro Holz steht, schont und achtet das Wertzeug, mit dem er die Arkeit kortschaft. bem er bie Arbeit fortfett.

rgen folgendes Gedicht: Muf unferm Redaktionstifch fanden wir heute

Man hat mich freilich aufgerüttelt, ich habe auch manchmal ben Kopf geschüttelt, boch bin ich geborften nicht und zerschunden, ich habe neues Leben gefunden, erfreue mich bester Gesundheit und Frische!

Etfeine mid-beler Telpindheit und Frische Alls einst an meinem Arbeitstische "Der zerdrochem Krug" in Scherben ging, Herr Publitus mich schlecht empfing, da hab id se lächelnt auf mich geladen, ichanzte mich nicht hinter Barritaden, bot ruhsam die entwollte Stirn dem verkernben Philisterstien, dem ischlechten Wis, dem bösen Mund Ich grüße Euch — ich blieb gelund!

Jessners Goethebüste.

Danzige wirtfcaftliche Entwidelung.

Polniiche Schifanen gegen beutiche Blatter.

mon unferem Rorretponbenten.

(Von unserem Korretpondenten.)

Seit Errichtung des Freistaates haden die Handels 17. April.

Beit Grichtung des Freistaates haden die Handels 17. April.

mungen in Danzig eine außergewöhnlich starte Zunachmeren.

In dem Handelsregister des Danziger Amtsgerichts woren getragen an Einzelfirmen und Handelsgesellschaften und Kommandigesellschaften am Januar 1920 nur 1835, am 1. Wärz 1923 ober 2876, Altiengeselzisten 1835, icht 238, Gesellschaften mit beschrätter Hattung 277 bzw.

Kniegelamt asso des Essellschaften mit des gekiegen. Im Danziger die fiste gister waren eingekragen an 1. Januar 1920 See-iste SS und Vinnenschifte 399, am 1. Wärz 1923 dogegen 89 See-iste SS und Vinnenschifte 399, am 1. Wärz 1923 dogegen 89 See-iste SS und Vinnenschifte. Die Zahl der Handelsstermeile passen als fat verd ophelt, und doch ischen die fat verd ophelt, und doch ich in wärtsentwicklung noch nicht abgeschoffen zu sein. Rach wie vor ihren den der Kegisterbeiderbe zahreiche Anträge auf Eintragung ner Firmen ein.

Die "Danziger Zeitung" ist breits vor mehreren Wochen im ereich der Republik Polen verboten worden, und zwar auf ihrestig vor Republik Polen verboten worden, und zwar auf ibestimmte Zeit, eine Wahregel gegen die Danziger deutsche Kreife, e. vie von offizieller polnischer Seite zugestanden wird, nicht Mahgade der taltächlichen Schärle des einva gegen Danzig zweichne gesten Dense von der Vereitung eines undequemen Organs verhämst worden ist. Diese stings eines undequemen Organs verhämst worden ist. Diese sinsche werden eines eine gegen Danziger rehorgane erlassen wurden, tragen nicht so sehn den Character om Strasmaßmahmen als den von Sin ich die Kharacter von Singendern verden, kagen nicht so sehn der kentlichen Verzuge erwogen ind ein Danziger Wie und die kentlichen kerisen die Frage erwogen ind, ob es nicht an der Zeit sei, einmal die polnisch ein schaftigen, mahlsen Schimpkrei die polnischen Kürger des Freieales in skaassen der Verzuge erwogen des in ist auf der Verzuge erwogen ind ist er, swohl die Verzuge erwogen ind ist er, swohl kein der Verzuge erwogen ind, ob es nicht an der Zeit sei, einmal die polnisch ein schieden werden, daraufssing genauer zu prüsen, ob sie nicht mit ihrer wahlselfsigen, mahlseln Schimpkrei die polnisch Würger des Freieales in skaatsgesährlicher Weise gegen ihre Regierung auslehen, at izgendwelchen Wahnschaft den werden haben sich sohnlichen Verzugen und werden der Verzugen der Verzugen und der Verzugen der Verzugen und der Verzugen der Verzugen der Verzugen und de

Ter polnische Ministerrestent in Danzig, Dizeminister **Plucinsti**, eindet sich bereits seit längerer Zeit in Warldzu, von wo er africkeinlich auch zu den Bolserbundsverhandlungen nach Genschen wird, um an den Beratungen über die polnisch-Danziger augen mitzuwirken. Sein Aufenthalt in Warldzun hängt zweisels mit den Bemühungen um die Rekonstruktion des olnischen Kabinetts zusammen. Serr Plucinsst wird nicht eine Aufenmach erste kelse unter den aussichtsreichten Versonen für die Linisterpräsident in der genannt. Neue Nahrung hat ein Aufenmen erhalten dadurch, daß für seinen bisherigen Danziger eines neuer ein Bertreter "auf unbestimmte Zeit" in der erion des Bizedirestors im polnischen Außenministerium, Cajetan der abst., unter Ernennung zum Legationsrat erster Klasse, beselt worden ist.

Der **Meltestenrat** des breußischen Landtags beichloßestern, daß die Bollstungen bis aum 26. anhalten sollen. Am Freige solls der Hausbelt des Ministeriums des Innern zur Beratung mennen. Berbunden damit sollen werben die Unifragen dereutschnationalen und Kommunisten gegen den Innenminister devering. Dam 28. April bis zum 2. Mai sollen die Volligungen ausfallen, damit der Hausbeldung den Setzen der Vollen gen des Pringstreten follen auf 7. Mai desienes über an des Juni anhalten. Unter anderen soll auch der innen und die Juni anhalten. Unter anderen soll auch der

Scribe im Moskauer Kammertheater. "Morif von Sachfen".

dditte — feinen tiefen Kunfigenuß, aber sein Vergnügen gehöbt an dielen farbig, gestisch schaften beien farbig, gestisch schaften geschwarzen beien farbig, gestisch schaften geschwarzen beien farbig, des kolonischen bei konfitustivistisch Wodernischung des Kosos zuerst ein wenig gestust hätte (wir sind ja spließtich aus unsern Varietes und Cafes auch allerhand gewöhnt). wan würde es hingenommen haben als einen amüsanten Kulissen.

Sachien-Morit (Antotat Zereteut) — un, jeels annicht gerade viel geliebt fein .

Ion Blut und Menschentum allerdings war nicht gerade viel zu bemerken. Aber daß hätte auch nur die Schönheit gestört, Es war Scribe, und war Treflur, und war Pallett und war Theater, Theater. Vios von den Ihnamit sollten viele Kussen lieber nicht reden. Aussen? Was ist daran russisch zu den von der russischen Kussen von der russischen Von der russischen Von der Russischen Von der Vo

Bericht über die mittelbentschen Unruchen noch zur Besprechung lommen. Der Hauptausschuß joll bereits am 29. Mai seine Be-ratungen wieder beginnen.

Bor der zweiten Rede des Außenminiffers.

Die beutige außenpolitifche Reichstagsbebatte.

Die geninge außempolitische Leinzpragvorvallen. Die gente nachmittag wird bie außenpolitische Zebatte im Reichstage tegeleht und beendet werden. Die bereits berichtet, wird der hemminister in eine neue, wenn auch nur surze Kede auf etnige gelheiten der Außeprache eingehen. Boraisställistis wird er sich mit der Außentiung des Reichstommisstark ihr die bestehen Gete, des Fürsten habtel, beichäftigen. Die heutige Außsprache in mit einer Kede des sozialdemokratischen Abgeordneten Breitseit beginnen.

Der Ergberger-Mörder Coulg verhaftet?

(Telegramm unferes Rorrefpondenten.)

Die dem "Saalfelder Kreisblatt" zuberlässig mitgeteilt wird, ift nach Mitteilung der Kriminalabteilung Meimar der Kaufmann Schulz aus Saalseld, der des Wordes an Erzberger beschuldigt ift, in Genna perhaftet worden.

Un ben Berliner guftandigen Stellen ift von ber Berhaftung nichts

Bur Rlage des Großherzogs von Beffen. Eine Bermahrung des Gerichtshofes.

(Zelegramm unferes Rorrefpondenten.)

Frantfurt a. D., 18. April.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Franksurt a. M., 18. April.

Die Klage des ehemaligen Großhrizdes don Gessen den hesssischen Ligen Großhrizdes don Gessen den hesssischen Ligen Großhrizdes dat in der sozialdemotratischen Presse des dandes zu schaffen Angrissen auf das Gericht wegen der vorläufigen Entschedung der Angrissen und das Gericht megen der vorläufigen Entschedung um Jahlung von 30 Millionen Mart an den früheren Großherzag gesührt. In der gestrigen Versandlung vor dem Kandgericht in Zoumstadt gedom einstritt in die Verhandlung der Verligende des Gerichts eine längere Erksäung ab, in der das Gericht gegen die Kschassischen Längere Erksäung ab, in der das Gericht gegen die Kschassischen und politischen Auflichten geurteilt habe: "Wirgeben zugleich", so heißt est in der Erksäund, unseren nach personieden und politischen Kusstud, daß man es unternommen hat, das Ansehen der Ansehen des unternommen hat, das Ansehen der Ansehen der Anstiz in so schwerzeiger zu gestahren, gewise Kreise der Verdisteung gegen und aufzuwiegesen und unser an sich so verantwortungsvolles Annt nach schwerziger zu gestahren, gewise kreise der Verdisteung gegen und aufzuwiegesen und unser an sich so verantwortungsvolles Annt nach sichwerziger zu gestahren, gewise kreise der Verdisteung gegen und aufzuwiegesen und unser an sich se vernanken unser Annteren zu fein, und das seiner den Bewußtsein, in niere ansetzen zu seinen Mecken untertan zu sein, und das seiner georden Rechtspsiege, der Justiz entraken oder ohne sie überzaupt erstlitzen kann. Denn für alle Zeiten und Voller zilt unadweißen der Klage elbst in drei Wochen der Erksgese bei kalen der Verdischen des über die entspeleich der Mogle verläuge des sieder und über die Klage selbst in drei Wochen der Erksgese des sieder werden würde.

Kommuniftifche Gelbubungen bei Barmen.

(Telegramm unferes Rorrefpondenten.)

@ Mus dem Ruhrbegire, 18. Mpril. In Satielb bei Barmen veranftalteen bie Kommuniften am vergangenen Somntag regelrechte Militärübungen, die von 5 bis 11 Uhr vormitiags dauerten. Die Kommuniften, die in zwei Hondertschaften formiert anrückten, üben Wachdreit und warfen Schützengräßen aus.

*In Elberfeld ist der Fabrikant **Robert Künne**, der Bor-fisende der Demofratischen Partet des Wahltreises Dusseldort-Ost, im Alter von 61 Jahren gestorben. Künne war dis zur Kevolution ein ischrendes Witglieb der Nationalliberalen Partet. Nach dem Umschweise der der die historische Antwendigtet der demo-tratischen Staatsverfassung und blieb diesen Gedanken treu, auch nachdem viele seiner ehemals nationalliberalen Freunde ihn dabei im Stiche gesassen hatten.

Konzerte.

k. w. Unter den Klavierspielern der Moche ragte Walter Welfch hervor, seine erstauntich vollendete Technik stand gang im Teinste einer mustigekätigten Innersichseit und machte das Kumstwerf zum Erschnis. (Beethoven, Schubert, Brahms.) Auch Louis und Susammenspiel, von drei druckter spinnstlicher Weiterleistungen im Ausammenspiel, von drei Novitäten sür zwei Klaubere war die wertvollse ein Rockurne von A. Am ade. Bei dem vielversprechenden sellung "Sophie Konglierten Musselligt sewohl Spielse einer Unstellung", Sophie Kogan. Schein er bewies für Bach und Lists sewohl Spielseristst auch gestlüges Verständnis über den Durchschmit hinaus. Den der noch sehr jugendlichen Klavieranwärterin Kläre Köhnlein sonner noch sehr jugendlichen Klavieranwärterin Kläre Köhnlein sonner den der die genügten aber die Benefation.

sengert naturita noch und ausgereit erworten, es genugten ober die bemerfbaren Anfahe eines sympathischen Zalentes.

1. s. 3n bergangener Woche hatte Berlin eine fleine Senfation. Jopan auf dem Kongertpodium! Warum, im Prinzip detrachtet, nicht ebenfo gut wie andere Nationer? Es ware aber verfesst, hier einen fritischen Wahflad anzulegen, denn der übervolle Saal, den dereifilche Register und die Regiamteit der japanischen Kolonie geschaften katen, fam einem wohltätigen Zwech, den Kinderhorten, zugute. Auch hat die Raivität, mit der Rodu Sugut i auß Totio ohne alle Prätentationen auftritt, etwas Entwossenden Sein Vorwurf würde höchstens ihre Berater tressen, die ein aufpruchsvolle Gesänge von Schubert und dugo Wolf wählen ließen. Immerhin fonnte man einen gewissen den wusstallicher Begadung feststellen und durste nicht vergessen, das ein wöllig trenden Tonvortkellungen und einer gang anderen Empfindungswelt lebendes Wesen, sicherlich in mühreligigen Studien, sich auch die Verständlichseit in untere Eprache abgerungen hat. Regers "Waria", "Wiegenlied" und "Walderingamteit" mußten logar wiederpolt werben und waren einer Wiedergabe durch die unslichere, aber nicht unangenehme steine Stimme, die nur im Brustregister einigen Klang entwiedelt, noch am ehselten erreichden. Das Schönste war geschalls das schlare nationale Gewond. Was alter Karl Weißner begleitet angemessen bissert durch Solovorträge.

En Theaterchronif. Alexanber Moiffi, ber seine Tätigseit am Deuts hen Theater fransbeitshalter ebbrechen mußte, ninmit sie am 28. Abril für die Spielati wieder auf Er wied unacht ben kebie in Tolltois Lebendem Leichnam bieden und bann die Liefelose in einer Reueinstudierung von Aichard Beerr Destmanns "Grafen don Charolats" und den Vergrufs Toja in einer Neueinstudierung des "Don Carlos" und den Vergrufs Toja in einer Neueinstudierung des "Don Carlos" und ben Warquis Toja in einer Neueinstudierung des "Don Carlos" und ben Warquis Toja in einer Neueinstudierung des "Don Carlos". Ander Tribüne keginnen am Arcthag, 20. April, und am Sonntag, 22. April, die Borstessungen von "Die Opie" bereits um 1/8 Uhr.

Die Lage in Oberfchlefien.

Drohungen und Befürchtungen.

(Telegramm unferes Rorrefponbenten.)

Drohungen und Bestrchtungen.

(Telegramm unjeres Korrespondenten.)

Drestan, 18. April.

Im oberschiefsichen Erenzgebiet verstummen troth aller offiziellen Erstärungen des Eppelner Oberpräsidenten und des Antowiper Wostonden des Erstäße über einen devorschenden von des Antowiper Moivoden die Ereinfagen Verdischenden von dicht. Die Veranlassung und der derindigen Verdischenden der die dem in lehter zeit maßied verschieften degen die ansässig in dem in lehter zeit maßied verschieften gegen die ansässig deut dem in lehter zeit maßied verschieften gegen die ansässig deutschaften Gewergeht fein Zog, an dem nicht neue Erroraste gemeldet werden, die sassig den feinem Den Aufstaft zu den neuen Eenalstätigssichen bilde eine bereits Ende Fedruar fattsgehabte große Aumögedung der chemals Aufständigen, dei der die Vereinststätigten bilde eine bereits Ende Fedruar fattsgehabte große Aumögedung der chemals Aufständigen, dei der die Vereinstampt wurde. Forderungen, die im schaften Sprache und schneile Liausbation des deutschen Gegenlad zu dem von Polen unterschriebenen Genfer Absommen stehen. Mit besonder gestendung und haben unterschriebenen Genfer Absommen stehen. Mit besonderer Erbitterung werden eistem die de unt ich en Minderlich gegen deutschiede Schulweien zu dernichten. Federa geben Werzungen der deutsche Schulzen und größeren Ortschrieden werden deutsche Federa und Gestiftlich und gestigen der deutsche Federa und Gestiftlich aus derschweien zu dernichten. Federa der deutsche Federa und geschen der deutsche Federa und Gestigtlichen der deutschlieden Federa und der Schulzen und geschen Drischfen werden deutsche Federa und deutsche Federa uns der deutsch

Räumung der Beng-Berfe in Mannheim.

(Telegramm unferes Rorrefponbenten.)

Raunheim, 18. April. (Mtb.) 'Die Unionwerfe vorm. Beng, die seit dem 31. März von den Franzosen beseht waren, zuseht mit 200 Mann, sind heute morgen wieder geräumt worden. Mis Grund für die Besehung hat befamntlich die angebliche Her stellung von Dieselm notoren für Unterseedoorte gedient, eine Behauptung, die von einer interallierten Kontrollsommission widerlegt Lorden war,

Belagerungszustand über Caftrop.

Berhaftung von Frauen und Rindern.

Caftrop, 18. April. (28. 2. B.) Caftrop, 18. April. (W. I. B.) 7
Jufolge ber Bejetung ber Zeche Graf Schwerin ift die Lichtversorgung der Zeche Graf Schwerin ift die Lichtversorgung der Stade unterbunden. Als Kebressales werden der Bestatungsbehörbe der berschäftig Bestagerungsguschand berhängt und jeder Derfehr auf den Straßen von 8½ llhr abends dis 5½ llhr früh unterlagt. Die Franzosen gingen, odwohl die Verordnung bei der Verdisterung noch nicht genügend bestannt war, mit aller Schärfe vor und verhafteten Männer, Frauen und Kinder, die sich nach der Spertfunde noch sehen lieben, von der Straße, aus den Straßenbahnen und von der Haustür weg. So wurden schon an dem Abend, an dem die Verordnung erschien, 42 und am zweiten 38 Personen seltgennmnen,

Miniftertonferengen in Duffeldorf.

Die neue Truppenverfeilung.

Baris, 18. Mpril. (23. 2. 3)

Paris, 18. April. (W. I. B.)

Ter Tüffeldorfer Sonderberichtert der "Liberto" meldet, das der belgische Ariegsminister Der dze, der von dem französtischen Kriegsminister Wag is sont in Düsseldorf emplangen worden seizistigen eine lange Unterredung gestabt habe, der auch der französtische Eneral Weg aus ihr und der befalliche Generalstabschef Buat, General Deg auste und der französtische Svereinderen Beieren General Wugund der Anderen Bereral Wugund der Anderen General Bucquoh deiwohnten. Die Konsternz habe hauptschlich die Etärke und die Vertreitung der allierten Trudypen zum Gegenstand gehabt. Geichzeitig habe der französtische Kinanzminister de Valkervie mit dem Kadinetischef des belgischen Minanzsischverständigen von der interallierten Kinstandschwerständigen von der interallierten Keinsandschwerständigen von der Ingenieurschministen Befeinandsommission und den Vertreten der Ingenieurschministen Befeinandsommission und den Vertreten der Ingenieurschministen Befeinandsommission der Ausfuhr von der Versenungswesen der Bestehungsbehörbe dezogen haben.

Der Abwehrwille der Gifenbahner. "Baffiver Widerftand bis jum Meugerften."

"Paffiver Widerstand bis zum Aeuhersten."
Gestern waren in Gießen die Funtinnäre des Alls em einem Eisenbahner-Verbandes aus dem alt und neußestein Gebiet verlammett. Das Ergednis der Verhandlungen war die eine mütige Annahme nachfolgender Entschiede ging: "Die an 17. April 1923 in Giehen verlammetten Funstinnäre des Allgemeinen Eisenbahner-Verbandes aus dem alt- und neubestein Gebiet sind mit dem dauptvorstande des Verdandes darin einig, daß dem immer färferen und brutaleren Wüten des seindes der in einig daß bem immer färferen und brutaleren Wüten des seinde lichen ernahmen einig das dem immer färferen und brutaleren Wüten des seinde leinere Abeine hrfront des unerschäfterlichen volstübergeliellt werden nuns, die wir durch des Weiderschie politischer Vernunff auf den Weg gleicherchtitzter Verhandlungen gelangen können. Die unter Verhäftungen, Wishandlungen Verreibungen und kusweitungen leidenden und sämpfeinden Eisendaner vollen, daß sie für die der Verkanterschie und Arbeit und Brot, sur heiben Sielenentarfe Verschenrecht auf Arbeit und Verzei, sir die höhöften Echoie der Aulnur und Noral, ütr Freiseit und Verzei, sir die Gewisheit gibt ihnen die fütsiche Kralt zum

Italien und die frangofifche Aufrpolitit.

Unwahricheinliche Parifer Melbungen.

Innochescheintliche Parifer Meldungen.

(Telegram munferes Korrespondenten.)

(Telegram munferes Korrespondenten.)

(Telegram munferes Korrespondenten.)

(Telegram munferes Korrespondenten.)

Das "Giornale di Koma" sogt, don leht transfolisselessische Gemmunique sein nicht geelgnet, konkrete deutscheiche Gemmunique sein nicht geelgnet. Der konkener Aufenthalt, wo ein gewister Deutschen Eigenet des des verückt, des Glung seisente weiter enstent, als nahrend Bouckeurs Londoner Aufenthalt, wo ein gewister Deutsche Index und Betalt dezeichnet es das verückt, von einem angebitchen Alane zur Belegung ham. Durg zu gehen der eine Angebier und Betalt dezeichnet des Fennstellund der einem Kinge wieder ihre Beer des seinen Angebieren der einem Kinge wieder ihre Beer des seinen der einem Kinge wieder auflichmen, um die finanzielle Unterstätigen Ber Auflich auch der Auflichen Auflichen Gestellund der finder Auflichen Erfläuungen in Dunftrichen als haltels anchweit. Hoincare dere deutsche der gestellt der eine Amerikanstellung der Klauften Gerfläuungen in Indirtichen als haltels anchweit. Hoincare dere behauptet, doch die Einmang in England und kinnerfe zugunffen Frankenten im mes feine Frankenten im der Frankenten der eine Auflichen Auflichen Auflichen und der auflichen Regierung in England und Unterflügen und der auch eine Auflichen Unterflügen und der auch eine Auflichen und der auch eine Auflichen Unterflügen Welchen und die der Auflichen Auch der eine Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Auflichen Bereiherungen von Leuch er getreffen Innten. Auch die Entstalt der eine Auflichen Auflich

trag durchzufuhren, sondern um ihn zu erweitern. Dieset wahre Geist der tranzösischen Politik habe sich zwar stets ge-geigt, sei aber zum ersten Mal in Dünktrücken offiziell von Poincare anerkannt worden. Italien und England

Zur Tagung des Bühnenvereins

Jur de Cestentlicheit bestand diese Tagung, wie wir surz berichteten, aus einer Chrung verstorbener Mitglieder, dem Nechenschaftstund Kasseiner Chrung verstorbener Mitglieder, dem Nechenschaftstund Kasseiner Chrung verstorbener Mitglieder, dem Nechenschaftstund Kasseinericht, nachher wurden Teidine und Persettlich gerännt. Immurchin kind einige Linge don dem, was man bei der vistigstellen Tagung eriuht, interessant und einer Ergänzung unseres furzen Berichtes wert. Der geschäftssührende Direktor des Kühnenwerins, Artur Wolff, sprach in einigen ironischen Worten den der Tätigkeit der Perssessen der Kannunch ich raussührstein mit der Schaubrielersfart und die zustimmendie Weise beschäftigt. Deshauf is habe sich einseitig und trop eller Kannunch ich raussührstein der und der zustimmendie Weise deshauftlich mit der Bechapitigt und der Auflichter Volligen der und der Ausseichen Gerr Wolff der auch dem Gernach für dersein der ausgegeben. Gerr Ablif der auch den Gernach für derseinen aussungeben. Gerr Ablif der auch dem Gernach für der Erseit sein wehrt der einer Leiten gemacht.

Erkeinst Die Tätigseit der Kresse, insbesondere an dieser Schauer der Aussein nicht einseitig, sie wurde aber ausgerordentlich erschwert der den Jüssen der Aussein der Aussein

pinden.
Symptom ader für die Einkellung des Bühnenvereins zur Tätigfeit der geistigen Arbeiter überhaupt war der Hall ab – Leen,
har d.t. den Antendant Zehner mit Necht im Rechenschaftsbericht verniste. Die wir schon derichteten, zeigte es sich, das die Nehrzahl
der Altheider des Tähnenwerins von der Existenz diese dramaturgischen Beirates seine Uhnung hatten. Ein Muskerdeitzleit für
tendenzible Mitteilungen war die Erzählung eines anwesenden
Khaterdirecktors, das er ein von den vonanturgischen Beirat empfohlenes Elus ausgesührt habe und an den Folgen diese Mustaklung
isht nach zu seinen Kroze Seiterstil) Künf Minuten hatter
eine Arectiver Wolff geschaft mit, das die erwähnten Folgen fir jenen Director in einem Prozeh bestanden hätten, den der Verleger
des Wertes gegen die untlänütlerischen.

fönnten jedach nur folche Aftitonen gutheihen, welche die Kusführung des Berlailler Bertrages bezweckten, eber nicht Frankreichs
Berluche, die Bertragsgrenzen zu überschreiten. "Aribuna" behauptet zu wissen, das Frankreich und
Belgien die "gedhen Schwierigkeiten überwunden und die Entwicklung der Ruhrtrise ohne Gie edwarten könnten", daß bereits
Besprechungen über die Reparationsfrage begonnen hätten, dad zwar, wie es schiene, aus Grund der von
Rosen berg angegebenen großen Knien über die Summe und den Jahlungsmodus. Frankreich und Belgien würden jedoch England nicht völlig auf dem laufenden halten und vetrachteten die Prüfung der neuen deutschen Borschiftige durch alle vier Kabinette nicht als unverläßtig.

Die Auseinandersetung zwifchen Jascisten und "Popolaci".

Mm Freitag endgillige Enticheibung.

(Zelegramm unferes Rorrefpondenten.)

vertreilungen vertigen und den Andritt aller mit falcifticher Hitse gewählten Gemeinberäte der Popolari-Partei veranlassen. Leber die Unterredung der vier Kabinetikuntglieder mit Nussolini beröckte der fatholische "Corriere d'Zialia". Mussolini habe ausgesührt, wie er stets alles getan habe, nur der neuen Regierung die Spurpathie der "Popolari" zu erwerben. Leider seher set der Turiner Kongreß diesen Wünschen nicht entgegengefommen. Teshald dertrachte er es als eine Kilcht gegenseitiger Loyalisch. Gesten und die Konstallen und der Erkeiten Kollegan aus der "Ronglaris"Rortes die Sechäuf der Erkeiten Kollegan aus der "Ronglaris"Rortes die Sechäuf der Erkeiten Kollegan aus der "Ronglaris"Rortes die Sechäuf der Erkeiten der Auftner Köngres diesen Wuntchen uicht entgezengekommen. Zeshalb betrachte er es als eine Pflicht gegenseitiger Lopalität, seinen Kollegen aus der "Pepplarit"Partei die Freiheit der Entschiebung über ühre sernere Haltung zu geben. Die "Kopolari" erwiderten, daß die Unterstüßung der Regierung, wie sie von dem Turiner Kongres beischlossen wurde, dieselbe beiebe wie deun Narsche der Fascisten auf Rom. Die gegnerischen Kundgebungen einer Minderheit könnten das Botum des Kongresses nicht ändern.

Der Jall Labourel.

Celegramm unferes Rorrefponbenten.

Q Paris, 18. April.

Der nationalistische Teputierte Rollin und der radicale Deputierte de Mord-Giafferi haben Interpellationen in der Angelegenseit des französsischen Journalisten Labourel angefündigt.

Auch die Parifer Presservinigung hat ebenso wie die englisch, amerikanische Presservinigung hat ebenso wie die neue Verhöftung Labourels beschieden und dem Ministerprasserung und ber gandt. bie neue Berhaftung Labourels prafidenten überfandt.

150 Millionen Mart Geloffrafe.

(Zelegramm unferes Rorrefpondenten.)

Der Graf Bilamowig-Möllendorif in Lengerstiege hatte bei ber Getreibeumlage nur 140 Morgen beitellte & Les Land angegeben, mögnend bas von ihm beftellte Land gang erheblich größer war. Die Angelegenheit wurde von den Beftörden weiter berfolgt, und der Graf zu einer Geldstrafe von 150 Millionen Mart berureift. Mart verurteilt.

Bullananobruch in Ecnador. Rach einer Meldung aus Santiago de Guabaquil in Scuedor ift der Bullan Tunguragua (5087 Meter) in Tätigfeit getreten. Hohe Flammen schlagen aus dem Krater hervor, und weißglühende Steine sallen in die Stadt Riobamba und deren lingebung, die von einer diden Schick Afche und Sand bebedt sind.

Ein Shmptom für die Gefühle der Buhnenleiter unter fich

Gin Symptom für die Gefühle der Bühnenleiter unter fich seigte fich im Berhalten einer nicht geringen Angahl von Mitgliedern gegen den Intendanten Jehner, der, jobald er in der Bedotte auf fünstlerische Dinge zu sprechen kan, durch emporte "Schluß" Aufe unterbrochen wurde.

Es war, wein man die furze Stunde der öffentlichen Berhandlungen im Schlüßer-Saal aus der Bogelichen betrachtet, tein erfreutliches Bild. Und es war, glaube ich, nicht ganz flug, die Cestentlicheit auszuschlieben. dem bielleicht von un Lanie des Rachmittags doch dann und wann stett von Geschäft von Aunst die Wede, und es ware sich interestant gewesen, zu hören, wie sich verzientlichen betrachten bei verzisentalive Erganisation ber deutschen, zu hören, wie sich verzientalive Erganisation ber deutschen Bühnenleiter die Sedung des deutschen Ihreaters deuts.

Fred Hildenbrandt.

Fred Hildenbrandt.

Fred Hildenbrandt.

76 Furtwängfer lesnt ab. Bisselm Furtwängfer hat bon der Intendanz der Berliner Staatsoper einen Antrag als Generalmussteller mit weitgehenden Kompetenzen erhalten; damit sollte auch die Leitung der Symphyoniesonzerte der Staatschapelle verdunden sein, overn Derigent syutwängler son gewesen is, die ihm die Anafvolge Nitisses in den Philhermonischen Konzerten übertragen wurde. Um die Anachme diese Antrages au ermöglischen, wären die zuständigen Stellen dereit gewesen, die Konzerte der Staatschapelle und die Philhermonischen Konzerte in eine einzige Pand zur segen, was dieser noch niemals der Hall von Lindesse kanden gern was dieser und in memals der Hall von Lindesse kanden der Leiden gerich die Konzerte der Staatschapelle und die Angeleichen der State der Verlagen der Verlagen von die Freiger der Verlagen die Angeleichen ab. da es mit seinen Berpflichtungen als Trigent der Leideriger Gewandhans-Konzerte nicht vereindar gewesen wäre.

welen wäre.

Zas Präsdinum der Afademie des Banweiens. Tie preußiche Afademie des Lanweiens hat für ihr Prästidium dis Ente Lezember 1923 gewählt: den früheren Oberholbaurat Geher zum Prästidenen und zum Dirigenten ihrer Abteilung sir Hockenden den Wirfl. Geh. Oberdaurat Sarre zum Artigenten ihrer Abteilung für Jaganicure und Machinenweien. Die Wahlen sind ierden von preußischen Cataliministerium bestätigt werden. Sie dürften an dem disserigen Justande nichts ändern und der Afademie über ihre Kolle als offizielle Gutachterbehörde eine wirtsamese Geltung nicht lögsten.

O Alberta v. Auftfamer & Im Alter von 74 Jahren ift bie brittfiellerin Alberta v Puttamer, die Gaffin bes tonn vor Jahren S dem geben geschenen elossfolmingtiden Claatsfefreiars Marimilian

Der Choriangerfreit in Beiner berudet. Der ieit Oftern bauernbe (thoriangerfreit om Deutlichen Nationaliheater in Weiner ist beende: Die Aditateit om Beutiden Nationaliheater wird bedingungsveise wieder aufgenommen.

Gemilderte Einreffebeftimmungen.

Sommer fonderguge für Juni - Muguft.

Sommersonderzüge für Juni – Lugust.

Infolge zahlreicher Eingaben von Verfehrsverbänden und Behörten auf die machietigen Verfungen einer allzu scharfen Turch istzung der Einreisbestimmungen für weite Arcife des deutsche Wirtung der Einreisbestimmungen für weite Arcife des deutsche Wirtung der Einreisbestimmungen für weite Arcife des deutsche Wirtung der Einreisbestimmungen für weite Arcife des deutsche wird deutsche Arcife des deutsche Verfagelten und Babererleh, gat das Au u. war de zie geste deutsche Verfagelten einer Leutsche Verfagen unterzogen. Wenn es zurzeit auch nicht angalang erschein, die Spertruchung unterzogen. Wenn es zurzeit auch nicht angalang erschein, die Spertruchung unterzogen. Wenn es zurzeit auch nicht angalang erschein, die felhe der einschlichen Spertruchung den kland der an deren Einreise ein beutsche spolitisches wirtschaftsche werden durfen. Im Einschliche ein unnöhigen Scharftschein der den unnöhigen Scharftsche werden dürfen. Im Einwertsändische der finterung en nach Wegitäckeit gem ild ert werden. – Seit einigen Tagen müssen Keich ein Keichten der in der ist die den Einschlich die dem als der der ein erzeit der interielen Seinen lit au it dien Seichten der de der der der einstellen Seichte Gelandschaft in Serfin Kaursürsendunun 242), dem klausischen Konstalt in Königsberg oder Tisstin ausgestellt sein mit. Das Disum koftet 55 000 Mart.

Auch in diesem Jahre sollen, wenn es sich itgend ermöglichen last, wieder Sommersonder zu gegeschren werden, und zwei voraussichtlich in gleichen Untange wie im vorzen Jahr. Sie sud für die Zeit vom Juni die August vorgelehen, und es sollen Auch die Zeit vom Juni die August vorgelehen, und es sollen Auch die Frankle vor der Verschleiten Aufle zu ermößigten Preisen mit zwei Monaten Gültigkeit ausgegeben werden. Der Fahrblan der Sonderzüge mit allen Einzelheiten wird vorausskättlich in einem Tuckfet erscheinen. — Dom 1. Juni ab laufen die Dampfer Swine münder. Junie mit nde — Pistan (—Königsberg) nicht mehr Keuschmasser, sondern Jopp vor an. so doß eine bequeme Verbindung nach Joppet ohne Berührung des polnischen Korridors geschaffen wird,

Die Billeneinbrüche in den Berliner Bororten. Die "Bereinigung der Bluthunde Reinidenborfs" nannte sich eine 21 föpfige Berdrechende, die jeht von der Reinidenborfer Kriminalpoligie gesprengt und zur Hälfte hinter Schloß und Riegel gebracht vourde. In der Eegend von Keinischoorf, örchnau uhm wurden seit längerer Zeit zahllose Eindrüche und Died-sich folgen und Liedenbergeren der Anfahre einer Bande und 21 Mann an der hand hate die in den Klubenbezirten blied veiner Bande von 21 Mann an der hand hate die in den Colalen Keinischoorfs und am Wedebing sich zu der kennenk wirdenbergeren der Klubenbergeren gereinigung der Bluthunde Keinischoorfs und am Wedebing sich zu der klubenbergeren der Bluthunde Keinischoorfs". Ihre Mitglieder hatten sich durch Sandlöslag streng verpflichtet, füreinander einzutreten. Auch die Freundinnen" wirften zum Teil dei der Kreundinnen" wirften zum Teil dei der Kreundinnen" wirften zum Teil dei der Veranten Rache geschweren.

Perfonalnadprichten. Der neuernannte bolivianische Ge-fcaftetrager, der Nationaldeputierte Erneito Fride Lemoine, iff in Berlin eingetroffen und im Hotel Briftol abgestiegen.

Aleine Rotigen. Der Berein berfkaffechausbefiber i Groß-Berlin und Proving Brandenburg begeht morgen abend Marmorfaal bes "Hotel Ciplanabe" die Feier feines 22. Etiffungs-

Einbruch in ein ichweigerisches Aonfulat. Mus Marich, dus metelen in ben Raumen bes ichmeigerichen Konludis 17 Millivnen polnische Mart und 400 Schweiger Franken.

Wetteraussicht für morgen in Berlin und Umgegend, oden und vielsach beiter, Racits fehr fuhl, am Tage ziemlich rafchi värmung bei ichwachen veränderlichen Winden.

Adgemeine Wetteraussichten für Dentichtand. Im Guboften nach gennlich gabireicht, in ben anderen Gegenden nur vereinzelte größtenteils geringe Richtschläche. Um vielen Orten Rachftroft.

Berantwortliche Rebalteure: für innere Politif: Erich Dombrowsflis Berlin-Lichterfelber für auswärtige Politif: Josef Schwab Berlin; für Kacles, Bermichtes, Gerichtsgeitung u. Sport: Arno Arno is Wilmersborg; f. d. Krulie von Erich Dog eier Togel; für ben Naman; Krig ein gel. Schönberg; f. d. sandelsgeitung: De. Felix Bin nere Wilmersborg; f. d. börig, Leit des Wicktes Albert Pil 2: Charlestonung; f. d. gereater Henrich Saxon Schönberg. Drud und Berlog: Audolf Wosse in Berlin.

25:1

Dieses Telegramm:

Können Beanstandung nicht anerkennen, erbitten Feststellung durch Sachverständigen. Sachverständiger hat vor Beginn der Abschätzung einen Obmann zu ernennen, der über die strittig gebliebenen Punkte entscheidet.

umfasst 25 Wörfer

Dasselbe Telegramm

lautet nach dem RUDOLF MOSSE-CODE e cammoofpyc und umfasst demnach

nur 1 Worf

Mithin erzielt man bei Verwendung des

Mosse-Co

ungcheuere Gebühren-Erspa

Prets des "Budolt Mosse-Code" Grundzahi 32.— M Schilleselzahi, z. Z. 250. Posto, Verpackung und Zustellungsgebühr 1000.— Ma-stech dem Austainde 40 Schweizer Franken, B bollari, E Jose 50 ft. boll adliechtige ich Ausführzuschlag ergem gleichzeitige Einzeldung des Betrages oder Bankanweisung Einzeldung des Betrages oder Bankanweisung

Rudolf Mosse - Berlin SW 19

Abteumg Aeresthiche una Coass Ausseforungssager av bekannten aussämasschen Coass 11. Berlin 20517 - Tes, Aar., Dramosse. Forusalemer Str. 40-40.

Der Status der Reichsfinanzen. jöhte Steuereingänge. — Verstärkter Schatz-chselabsatz im freien Verkehr. — Devise, Aktie und Schatzwechsel.

und Sehatzwechsel.

Ietzten Dekadenausweise der Reichsfinanzverwaltung eine Abklingen des Reichshedarfs und eine ise Besserung des finanziellen Status. In der ersten kade hatte die schwebende Schuld einen Zuwachs und eine ise Besserung des finanziellen Status. In der ersten kade hatte die schwebende Schuld einen Zuwachs auch in der ersten hierer der weiten Märzdekade erreichte dieser Zuwachs as im um von 1455 Milliarden, um sich von da ab langd 1899 Milliarden in der dritten Märzdekade und auf linden in der ersten Aprildekade zu vermindern. Es bedier og ut lären Einnahmen des Reiches an Steuern, Gebühren usw. 99 Milliarden in der ersten Märzdekade, 69 Milliarden Mark in der zweiten Märzdekade, 69 Milliarden in der ersten April. Der Eingang an regulären Einnahmen hat sich also in sen Aprildekade gegenüber der dritten Märzdekade mehr rid op pe 1t, eine Erscheinung, die sich daraus erklärt, eh die Einnahmen des Reiches an Steuern in Auswirkung der Ein nahme seite erst später in vollem Umfangecheinung iretenden Geldentwertung sehr bedeutend get haben. Setzt man die regulären Briebenhamen Hatt in sits is ehen Einnahmen durch die Vermehrung invebenden Schuld entgegen, dann ergibt sich folgendes nieder dritten 10 pCt. und in der ersten Aprildekade begenen und Zöllen gedeckt. Die nächsten Dekadenausweise in wahrscheinlich und hoffentlich eine weitere Erhöhung duote bringen, sodass die Finanzgebahrung des Reiches hwenn nicht die Geldentwertung auf der Ausgabenseite neuerliches Anziehen der Wechselkurse ein neues Loch sollte, einem Zustand relativer Entspannung entste ausweis vom 2 Mürz verzeichnet eine Verne hann entstelle der Bahnten gent ben der Ausgabenseite auswarssen zu der Reichs anziehen der Wechselkurse ein neues Loch sollte, einem Zustand relativer Entspannung entstelle der Reichs an kausweise zeigen ein Ähnliches besten der Reichs vom 2 Mürz verzeichnet eine Verne hann en der Reiche und kann en der der Ausgabenseiten auswarsies vom 2 Mürz verzeichnet eine Verne ein Millere der Ausgabenseiten auswarsie vom 2 Mü

sollte, einem Zustand relativer Entspannung entsellte, einem Zustand relativer Entspannung entsellte, einem Zustand relativer Entspannung entsellte die Reichsbankausweise zeigen ein ähnliches er Ausweis vom 7. März verzeichnet eine Vermehrung 3n knoten und auf sum 358 Milliarden, der vom 23n knoten und auf sum 358 Milliarden, der vom darenen solchen von 401 Milliarden. Der Rekord wird März mit einem Zuwachs des Banknotenumlaufs von 18nderen erreicht. Der Ausweis vom 29. März zeigt eine san une ree Vermehrung von 562 Milliarden, und der vom gar nur eine solche von 106 Milliarden. Die Verlangsamung Vermehrung des Banknotenumlaufs hängt offenbar auch zusammen, dass die Schalzwechel des Reiches in den Wochen einen verstärkten Absatz im freien ehr finden, so dass die Anlägekonten der Reichsbankmehr die Belastung durch Schalzwechsel erfahren wie Symptomatisch zeigt sich das am Reichsbankausweis, jende Zugänge an Reichsschatzwecheln auf den Anlageverzeichnet am 7. März 569, am 15. März 269, am 23. März 27 und am 7. April 246 Milliarden M. Also bier eine relativ abnehmende Belastung der Reichsbank eine der Stabilisierung des Mark wertes, der es den hannungen erlaubt, sich der Schalzwechsel des Reiches zurstielt der eine Frage der mehr oder weniger grossen Markitel Müssen die Unternehmungen Substanzverluste auf Schalzwechselkonten befürchten, so werden sie diese so wie möglich halten, und sich lieber auderer Werte wie Devisen usw. bedienen. Ueberhaupt muss man festhadas in den letzten Monaten der Markenlwertung die und die Aktie den Schatzwechsel auch dort überall verhatte.

Max Warburg über das Ergebnis der Dollar-tzanweisungsanleihe. Im neuesten Helt des "Bank-äussert sich Max M. Warburg über das Ergebnis der sehatzanweisungsanleihe. Er führt zur Begründung des un-digenden Resultats u. a. die folgenden Gesichtspunkte an: isussert sich Max M. Warburg über das Ergebnis der halzanweisungsanleihe. Er führt zur Begründung des ungenden Resultats u. a. die folgenden Gesichtspunkte an: hets war der Typ vollkommen neu. Neu war der auf eine waluta lautende Titre und neu alle Modalitäten, die hiermit minagen. Da die Einzahlungen, entsprechend dem Motiv der die im Privatbesitz befindlichen Valuten den Valutenbedürfes Reiches dienstbar zu machen, nur in bestimmten ausländiewisen oder Noten erfolgen konnten, war von vornherein der Zeichner auf die Besitzer ausländischer Valuten beschränkt. Kreis ist nach dem Zeichnungsergebnis offenbar sehr viel ter, als bisher angenommen wurde (aber doch wohl nicht so dass dadurch das ungünstige Ergebnis der Anleibe gerechifertigt könnte. Die Red.). Hinzu kommt, dass sehon seit dem Einfanzosen in das Ruhrgebiet der Export wesentlich nachelasen in der Wirts eh af hähre Mild bei berütigtener dem Erden der Wirts eh af hähre Mild ein berütigtener den der Wirts eh af hähre Mild ein berütigten gehört der Regelon gerfahren hätt seit der Schatzanweisungen lere Regelong erfahren hätt seit der Schatzanweisungen lere Regelon der Wirts eh af hähre Mild ein ab ar d b ed in gu ng en har zu spät bak die und 60 PCt. unter Zugrundelegung eines kunses der Schatzanweisungen kern geschen und es war entschieden englangen der Schatzanweisungen kern geschen und es war entschieden englangen der Schalben der Wirtselbare der Schatzanweisungen kern geschen und der Bachen aus der Schatzanweisungen kern geschen und der Bachen aus der Schatzanweisungen kern geschen und der Bachen der Weitschlassen zu bevorzugen; demegenüber ist jetzt mit ar die fähig ke it in zu engem Rahmen gehalten der kunsen der Berindungen Mittel naturgemäss nur in solchen Anlagen ohn die Der Industrielle, der Kaufmann und der Bankier können die geder verfügbaren Mittel naturgemäss nur in solchen Anlagen erten, die se beschatzen solnen nur der Regelmässigen Zinseneingänge entbehren, und auch das Verderverhalten har der Schulders beobachten kann. Ein der Verglichtung

Preisermässigungen für Handelsschrauben. ischraubenvereinigung hat die Aufschläge im ungefähren der Eisenpreisernaissigung herabgesetzt. z. B. Maschineuschra eldischrauben 5—12 mm einschl. auf 5700 pCt., do. über 12 mosser auf 5800 pCt., Muttern auf 7900 pCt.

Bosel—Weinmann—Flick, Die Verhandlungen, die in der letzten Zeit zwischen dem Bosel-Konzern und der Weimann-Gruppe über eine gegenseitige Verbindung wichtiger Interessen geführt worden sind, schelinen insofern, wie wir aus Wien bieren, zu einem Ergebnis geführt zu haben, als die Aussiger Kohlenfirma Wein mann in die Wien er Union bank eintritt, die bekanntlich seit einiger Zeit, und zwar nach der Ueberahmen des Aktienbesitzes der Gruppe Castiglioni-Dresdner Bank von Bosel aussehlaggebend beherrseht wird. Auf der anderen Seite dürfte in Austausse im Eintritt Bosels in den Laurahüttekonzern erfolgen, wozu zu bemerken ist, dass Weinmann seit längerer Zeit durch aussehlaggebenden Aktienbesitz an der Laurahütte beteiligt ist. Durch diese Kombination würde indes noch keine Verbindung der Laurahütte mit ander en oberscheit und der Elsten er ein der Elsten berbeigeführt werden. Dies wäre vielmehr erst dann der Fall, wenn die Verhandlungen der anscheinend jetzt verbundenen Bosel-Weinmann-Gruppe mit der Kattowitzer Bergbau-Gesellschaft und der Bismarckhüte zustande kämen. Bekanntlich ist bei den beiden letzteren Gesellschaften der Konzern Flick-Chariottenhitite durch grossen Aktienbesitz massgebend. Ob und Wann die zwischen Bosel-Weinmann auf der einen Seite und dem Flick-Konzern auf der anderen Seite geführten Verhandlungen ein Ergebnis haben werden, lässt sich noch nicht voraussagen. Die Meldungen von einem unmittelbar bevorstehenden Ergebnis zwischen diesen beiden Gruppen seheinen nach unseren Informationen noch verfrüt zu sein. Der Flick-Konzern verhandelt, wie sehon verschiedentlich bemerkt wurde, nicht nur mit dem Weinmann-Bosel-Konzern über die Zusammenschliessung seiner polnisch-oberschiesischen Werke Kattowitz und Bismarckhütte) mit der Laurabütte, sondern in Deutsch-oberschiesischen Werke incht nicht unt mit dem Weinmann-Bosel-Konzern über dien Deutsch-oberschiesischen Werke incht nisher einen Zusammenschlussen, sondern den deutsch-oberschiesischen Werke incht nishe zusammenschliessen, sondern den deutsch-obe

Unterhandlung, um ein grosses Gelände iur eine Riesengasanstat die Aus mit Stein gelegen zu kaufen. Die Anfahr und Abfuhr der Kohle soll durch Schiffe erfolgen.

Unbegründete Kurssteigerungen. Von amtlicher Seite wird uns mitgeteilt: Angesichts der neuerlichen Kursbewegungen in den Ablieferungssehein ehr ein für die South West Africa Company Shares, deren Kurs an der Börse vom 4. d. M. unter Repartierung bis 2500 pCt. gestiegen ist, wird wiederholt darauf hingewiesen, dass nicht ersichtlich ist, worauffin diese Ablieferungsscheine als ausländische Wertpapiere mit Valutacharakter angeschen werden. Sie verbriefen Iediglich ein en Anspruch gegen das Deutsche Reich auf zu den ursprünglichen Shareshabern an Ernschäldigung wegen der in Ansthurung des Versaller Vertrages von den ursprünglichen Shareshabern an Entschäldigung wegen der in Ausführung des Versaller Vertrages von den ursprünglichen Shareshabern an Entschäldigung versche der ein der den Sharesbesitz ist jedoch von der englischen Steinmungen. Sie wirden allerdings auch ab. die englische Regierung dienen Können, Sie wirden allerdings auch ab. die englische Keiterung dienen Können, Sie wirden Gesellschaftskapitals eingezogen hat. Nach den Bestimmungen des zurzeit dem Reichstag vorliegenden Liquidationsschares ein sieh auf etwa 600 pCt. stellen. Es erscheint demnach höchst zweifelhaft, ob die an der Börse notierten Kusen ie einem nur annähernd Entschädigungsanspruch stehen.

**Konrad Tack & Cie. Akt.-Ges. in Berlin-Burg. Weir hören, rechnet man bei der Gesellschaft nach reichlichen Abschreibungen und Reserven auf einen Dividen den vorrsehlag von etwa 100 pCt. auf das erhöhte Aktienkapilä. Auch in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres sollen die Umsätze sehr gut gewesen und der Geschäftsgang auch jetzt wieder als befreidigend zu bezeichnen sein. Wie wir weiter hören, besteht bei der Gesellschaft die Absicht, einen meu Kapilaterhöhung vorzunehmen.

**Kurse für die Vermögenssteuer und Zwangsteilen. Das Reichefinnangministerium teilt mit: Junge

Krieganleine überzahlen. Notopferbeträge.

* Die Frage des Hypothekensperrgesetzes an den Reichswirtschaftsrat verwiesen. Die Frage des Erlases eines Hypothekensperrgesetzes beschäftigt die Oeffentlichkeit nach wie vor auf das lebhafteste. Obwohl der ablehnende Standpunkt der Reichsregierung wiederholt bekannt gegeben und auch über die Ablehnung des Antrages Dr. Düringer und Genossen auf Erlass eines Gesetzes zum Schutze der Hypothekengläubiger im Rechtsausschuss des Reichstags von der Presse berichtet worden ist, wird die Angelegenheit von der Oeffentlichkeit nicht als abgeschlosen betrachtet. Um einer weiteren Beunruhigung der beteiligten Bevölkerungskreibe nach Möglichkeit vorzubeugen, hat die Reichsregierung nunmehr die Frage des Erlasses eines Sperrgesetzes dem Vorläufigen Reichs wirtsehaftsrat zur Begutachtung unterbreitet.

Hammgarnspinnerei Akt. Ges. in Düsselder!. 50 pct. auf die Stammaktien (i. V. 25 pct.) und 46 pct. auf die Genusscheine die Stammaktien (t. V. 25 pCt.) und 40 pot, auf die Stammaktien (t. V. 25 pCt.) und 40 pot, auf die Krüger in Leipzig. 150 pCt. (t. V. 40). Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und Chemische Industrie, Friedrichsfeld in Baden, 40 Goldpfennige gleich 2000. Pro Aktie (t. V. 20 pCt.). Gleichzeitig wird die Erhöhung des Grundkapitals um 14 auf 30 Mill. M. beantragt.

Metallpreise in Berlin (für 1 kg in M.)	18. April	17. April
Feststellung der Vereinigung für die deutsch	e Elektrolyt	kupfernotiz:
Elektrolytkupfer wire bars (für 1 kg in M.) Notierungen der Berliner Meta	llbörse:	8018 .
Raffinadekupfer 99-99,3 pCt. April	10200-10400	7100720
Originalhüttenweichblei	3700-3900	2750-280
Originalhüttenrohzink Preis im freien Verkehr	4900-5000	3450-3500
Originalhüttenrohzink (Preis d. Zinkhüttenverb.)		
nominell (für 100 kg in M.)	845611	844910
Remeited-Plattenzink v. handelsübl. Beschaffenh.	2800-4000	2650-270x
Originalhüttenaluminium, 98-99 pCt, in Blöcken,		
Walz- oder Drahtbarren	-	-
desgl, in Walz- und Drahtbarren, 99 pCt. "	-	-
Banka-, Straits-, Australzinn in Verkäuferswahl	31000-3150	11400-2190X
Hüttenzinn, mindestens 99 pCt	80500-31:00	21000-21800
Reinnickel, 98-99 pCt	17000-17500	11500-12000
Antimon-Regulus	8850-3950	2700-2800
Cillian in Dansen on 000 falm	610000-690000	480000-481000

A Starke Devisenhausse.

Dollar amtlich 25000. Dollarnoten im Freiverkehr bis über 30000. – Forcierte Deckungskäufe des

Devisenhandels.

Schon in den leizten Tagen haben wir wiederholt darauf higgewiesen, dass die Position am Bevisenmarkte eine wesentliche Verschärfung erfahren hat und dass die Reichsbank genötigt war, um ihre Stützungsaktion auf Grund eines Dollarkurses von en 21000 M. aufrecht zu erhalten, sehr erhelbiche Beträge von Devisen zu "opfern". Die Nachfrage nach ausflädischen Zahlungsmitteln halte sich seit einigen Wochen namentlich im Anschluss an Deckungskäufe der Einfuhren dus strien – erheblich verslärkt. Diese Konstellation scheint auch spekulative Devisenkäufe wieder in stürkerem Umfange auf den Plan gebracht zu haben und die letzten Tage zeigten das von uns bereits in der heutigen Morgenausgabe und auch vorher sehon mehrfach charakterisierte Ringen zwischen der Reichsbank und den Devisenmarkte, die schon gestern zu einem Anzichen der Hochvaluten geführt halte, nech erheblich weiter verschärft, mit dem Ergehnis, dass das Stützungsniveau von der Reichsbank — sei es aus Mangel an ausreichendem Interventionsmaterial, sei es aus dem Bestreben, ihre noch vorhandenen Bestände nicht vollends aufs Spiel zu setzen — preisgegeben wurde. Der am tilche Dollarkurs wurde auf etwa 25 000 hinaufgesotzt, doch konnte diese auf Grund des Verhältnisses von Angebot und Nachfrage nur mässige Heraulsetzung lediglich dadurch ermöglicht werden, dass die Zuteilungen auf Grund des amtlichen Kurses sehr gering bemessen wurden. Wie es heisst, erfolgte nur eine kleine Repartierung beim Dollar. Im freien Verkehr wurden Kurse von etwa 30000 M. für den Dollar genannt. Ob die Reichsbank nunmehr ihre Goldreserven, von denne ein Teil im Ausland deponiert wurde, um zegebenenfalls als Unterlage für Devisenlombards zu dienen, ins Treffen führen oder ob sie dem Drang mächtiger Kreise der Wirtschaft nach dem Abbau der Stützungsaktion folgen wird, bleibt abzuwarten. Ebenso wird sich bald zeigen, ob das Unterlassen der Interventionstätigkeit seilens der Reichsbank an der heutigen Börse ein Nachgeben gegenüber unwiderstehlichem Druck darstellt, oder ob

Der Verlauf des Verkehrs.

Nachdem sehon gestern sieh bei Begian eine Aufwärtsbewegung der Devisenkurse bemerkhar gemacht hatte, setzte sich heute, da auch aus New-York ein wesentlich schwicherer Markkurs gemeldet worden war, die Hausse in verstürktem Masse fort. Noch in den ersten Vormittagstunden war man in den Kreisen des gewerbsmässigen Devisenkandels der Meinung, dass es auch diesmal der Reichsbank gelingen wird, die Devisenkurse auf den Stand der letzten Zeit zu halten. In dieser Erwartung wurden von den Banken und Devisenmaklern grosse Summen ausländischer Zahlungsmittel nach auswärts, speziell nach Hamburg und Frankfurt, fest begeben. Als jedoch die Reichbank heute im Gegensatz ur führern Tagen auf eine nennenswert Intervent in tervenvorgenommen werden, zumal die Zuteilung bei der amtlichen Kursfestsetzung nur ausserordentlich gering war. So wurde New-York mit 5 pCt. Holland mit 10 pCt., London mit 25 pCt., Schweiz mit 10 pCt. und Kopenhagen mit 5 pCt. zugeteilt. Auch im übrigen wurden nur geringe Summen zugeteilt. So kam es, dass die Kurse im freien Verkehr nach der amtlichen Kursfestsetzung noch bedeutend anzogen. Der amtliehe Kurs für Kabelanuszahlung New-York stellte sich auf 24 937,500 G., 25 062,50 BJ. Da die Reichsbank, wie sehen oben erwähnt, nur in mässigem Umfange Verkäufe vornahm; suchte der Devisenhandel die nicht zugeteilte Menge im freien Verkerz u kaufen und trieb dadurch den Kurs für Dollarnoten bis auf etwa 32 000 herauf. Als der dringendste Bedarf befriedigt war, schwankte der Kurs für Dollarnoten zwischen 30 000 und 31 500. Polnische Noten wurden mit ca. 51, Auszahlung Warschau mit ca. 53 ungesetzt. Sehr fest waren Auszahlung Reval (morgens 66, in den Mittagsstunden 91) und Auszahlung Reval (morgens 66, in den Mittagsstunden 91) und Auszahlung Bog denannt. Die heutigen Markmeldungen aus dem Auslande geben kein klares Bild von der Lage der ausländischen Devisenmärkte, da die letzten Meldungen sehon in den Morgenstunden eingelaufen sind und seitdem ein Tendenzumschwung eingetreten ist.

	13.4.6	Brief	17.4.6	Brief	18.4. G	Briel	17.4. G	Eriet		
12 Deutschland	Devisen			Banknoten						
Holland 1 Gulden Dänemark 1 Krone Schweden 1 Krone										
	658350 441393	443507	377553	379447	441390	661650 443610	377055	378945		
Schweiz 1 Franc Argentinien. 1 Peso	448875 905231	451725	383828	59348 385762	448875	451125	59050 384735	59350 386668		
9 DtOesterr 100 K. - Ungarn 1 Krone	4389 663	4411 667	2987 473	3003 476	1×12		29725 435			
5 Tschechosl. 1 Krone 5 Spanien 1 Peseta	381543	383457	63241	63559	10.31		63413	6373		
5% Belgien 1 Franc	249375 140148	140852	121397	122005	140145	140855	121305	12200		
5% Frankreich . 1 Franc 5% Italien 1 Lire	114712 162093 121196	162907	140896	141604	162090	162910	141145	14185		
6½ Bulgarien 1 Leva - Rumänien 1 Lei	18553	18647	15910	15990	12/195	120805	16255 16255 10025	1634		
Jugoslawien 1 Dinar Japan 1 Yen	25037			21855			21845			
- RiodeJaneiro 1 Milreis	-			231578		1		1		

** Berliner Produktenvertkohr, 2, April. Nachdem sehon gestern nachmittag die Devisen kräftig angezogen und dadurch auch das Produktengeschäft merklich befestigt, hatten, som die Underschäften eine Produktengeschäft merklich befestigt, hatten, som Geltung kommen zu mas okräftiger die steigende Preisrichtung zur Geltung kommen zu lassen. Die amtliche Dollarnotiz kennzeichnet nur einen Teil der Erfür der erst nach der Notierung ganz besonders kräftig einsetzte. Für Getreide waren die gestrigen Offerten teils zurückgezogen, teils stark erholt, und allermeist waren Abgeber zurückhaltend, um erst die antlichen Kursfeststellungen für Getreide wie für Meh abzuwarten, mässig. Für Mais waren die Porderungen nuch sprungweisel nur mässig. Für Mais waren die Porderungen nuch sprungweisel die Höhe gegangen. Hülsenfrüchte und Futterstoffe gleich salls sehr fest.

Hobe gegangen. Hulschfruchte und Futterstoffe gleichialis sehr fest.

File anutlich noticrten Preise waren an der Berliner Börsoper 30 kg ab Station: Weizen, märkischer 60 000-85 000. Erregt. Roggen, märkischer 40 000, schlesischer 46 500-47 000. Erregt. Gerste, Sommergerste, märkischer 49 000-41 000. Erregt. Haler, märkischer 41 000 bis 43 000, schlesischer 40 000-42 000. Erregt. Weizenmehl per 100 kg frei Borlin 25 000-000. Erregt. Weizenmehl per 100 kg frei Berlin 125 000-0145 000. Erregt. Weizenmehl per 100 kg frei Berlin 125 000-0145 000. Erst. Berlin 125 000-000. Fest. Leinsant 105 000-010 000. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-0500, kleine Spieserbsen 55 000-0500. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-0500, kleine Spieserbsen 55 000-0500. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-0500, kleine Spieserbsen 55 000-0500, Futtererbsen 45 000-5000. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-05000, kleine Spieserbsen 55 000-05000. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-05000, kleine Spieserbsen 55 000-05000, Futtererbsen 45 000-5000. Fest. Erbsen, Viktoria 75 000-5000, kleine Spieserbsen 55 000-05000. Fest. Erbsen, 500-5000. Fest. Erbs

23 003-24 003. Torimelasse 50/70 15 000-16 009, Kartolielitovaeu 24 000 M.

He u u n d S tro h. Bericht der Preisnotierungskommission für Rauhfatter (niehtamilich). Gresshandelspreise pro 50 kg ab märkischer Station
für den Berliner Markti drehtgerr. Roggen- und Weizenstroh 14 500 biss
15 500, desgl. Haferstroh 11 000-13 000, desgl. Gerstenstroh 15 050-12 500,
Roggenlangstroh 15 000-16 000, bindfadengepr. Roggen- und Weizenstroh
15 00-15 100, joses Krummstroh 500-15 500, Hackeel 19 500-20 500, haadelaubliches Heu 15 000-13 000, gutss Hau 15 000-17 000.

Julius Berger Tielbau-Aktiengesellschaft.

Die Auszahlung der für 1922 in 1-4000 auf 100 % festgesetzt. Diet sofort in Berlin bei der nich der Barmstädter und Sa a. A. und den Herren Georg Fron en Einreichung des Dividendenache Berlin, den 14. April 1923.

Julius Berger Tielbau-Aktiengesellschaft.

Zeichnungs - Einladung.

Anleihen der Kindt Offenbach a. M. von 1923 1. Mündelsichere wertbeständige Holwert anleitze, verzinslich au 0 % 1. Mündelsichere Markaniethe, verzinslich zur jeweiligen Reichsbankdiskontaatz abzüglich 2 %, je doch mit hechstens 13% und mindelstens 8 %

Die Stadt Offenbach a. M. legt eine mit 6

zur Zeichnung auf.
Die Schuldverschauten

ur Zelehnung auf.
Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhabe
d werden auf den Geldwert von
4, 45 und 1 Festmeter Kiefernstammhols
Kirkeklasse III bess. Sortierung)
segeben; die Kiefer ist die in den Offenbacher Stadt
blungen vorherrschend vorkommende Holaurt, De

waldungen vorhertschend vorkommende Holzart, Dei Kaufpreis ist auf M. 120 000 pro Festmeter festgesetzt. Die Stadt behält sich vor, den Kaufpreis jedetzeit zu ändern. Etwaige Acnderungen sind bei den Zeichnungsstellen zu erfahren. Die Zinszahlung erfolgt erstmals am 1. Oktober 1923 für ein balbes Jahr, aisdann jährlich jeweils am

ktober.

Die Anlelhe wird zum Nennwert vom 1. Oker 1928 ab jährlich mit 4% der Gesamtzahl der zumenge der Anlelhe im Wege der Auslosung oder freihändigen Ruekkaufs getilgt. Die Stadt ist be stigt, vom gleichen Zeitunkt ab verstirkt zu tilger sittligt, vom gleichen Zeitunkt ab verstirkt zu tilger gen zur Ruekzahurus zu kündigen.

der auch sämtliche nech ausstehende Schuldverschreiungen zur Rückzahlung mit einer Frist von 3 Monaten
un nächsten Zinstermin zu Kündigen
Die zur Auszahlung gelangenden Beträge für die
ersinsung und Tilgung werden nach dem Durchhnitispreis berechnet, der in den Waldungen der
ersinstende der Kindernstammholz (Sier Stautlichen
usschehnde für Kiefernstammholz (Sier Stautlichen
iss, Sordierung) nach dem Ergebnis des der ganznitigen Zinsperiode vorausgezangenen Wirtschaftshres erzielt wurde. Bekanntgabe des der ersten Zinsde Kapitatiekzahlung zugrunde gelegten Holzpreis
folgt spätestens 10 Tage vor Beginn der ganzlahrigen
nsperiode in Deutschen Reichsanzeigen.
Die Stadt verfägt über ausgedehnten Waldzeitz, der den Anleinedienst ohne weiteres
cherstellt.

Sichersfellt.

If. Die Stadt Offenbach legt weiterhif eine Markauleihe kut, die zum jeweiligen Reichsbankdiskontsatz abzüglich 2% jedoch mit höchstens 15% und mindestens 5% verzinst wird, Der Verkaufskurs ist auf festgesetzt.

Der Verkaufskurs ist auf

festresecist.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber
und gelangen in Stücken von 10 000 M., 20 000 M.,
Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber
und gelangen in Stücken von 10 000 M., 20 000 M.,
So 000 M. und 100 000 M. zur Ausgabe. Sie sind
nit Aprilloktober-Zinsscheinen verschen. Der erste
Einsschein ist fällig am 1. Oktober 1923.

Der Zinssatz entspricht dem Reichsbankdiskontsatz,
der an dem der Zinsperiode vorausgesausenen 1. September bezw. 1. März in Krait war, abzulich 2%. Er
Die Anleihe wird zum Neinwert vom 1. Oktober
1928 ab jährlich mit 4% im Wege der Austosung
oler des freihändigen Ruckkaufs getilgt. Die Stati
ist berechtigt, vom gleichen Zeitpunkt ab verstärkt zu
ikten oder auch sämtliche noch ausstehende Schuldverschreibungen zur Ruckzahung mit einer Frist von
3 Monaten runn nichtsten Zinsternin zu kündigen.
3 Monaten runn nichtsten Zinsternin zu kündigen.
Für die Verpindichkeiten aus beiden Anleihen hattet
de Stadt Offenbach a. M. mit ihrem gesamten Vermozen und ihrer Steuerkraft.
Zeichnungen auf beide Anleihen nehmen entgegen:

cen und infer steuerard:

Darmstadt: Hess. Landeshypothekenbank A.-G.,
Kommunale Landesbank, BonBerlin: Darmstädter und Nationalbank, Kommanditgeseilschaft auf Aktien,
Gebrider Arnhold (Berliner Büro),
Gestellschaft auf Aktien,
Gestellschaft auf Ak

teitt.
Die Einführung der beiden Anleihen an der Frank-rter Börze wird beantragt werden,
Offenbach a. M., im April 1923.

Ber Oberbürgermeister:

Schlosseranzüge

hofen

engl. Leber und Mandefter, Breeches und lang, außerft billig laufend lieferbar.

Georg & Alfred Aurig,

Rleiderfabrit, Crimmitican, Melandthonftrage

Wir haben wieder abzugeben:

Will illeven bossevolen, r. Cual. 1960 E. Mandeite-Speede-Osien, I. Cual. 1969 E. Mandeit. Breede-Osien, I. Cual. 1969 E. activelie Eatin Rammaarn Osien. 1960 B. gefreilie Eatin Rammaarn Osien ind.

Berlin N. 54, Novembaler Str. 58, III Ciago

200 MUIO21119927. 3/4-1 cm3, 600 mm @pitt,

100 Drehicelben, 010 mm Ø.

100 Feldishaweiden, 21/2 11. 5 m lang,

Kaš & Werner Aktiengesellschaft,

Prag II., Václavské pám. 42.

fn der heutigen Genefalversammlung für das Geschäftslahr 1921 om 1921

M. 2000. - beziehungsweise M. 1000. -

om 10. d. M. ab zur Auszahlung;
in Heidenau-Süd bei der Kasse der Gesellschaft,
"Dresden und Berlin "den Niederlassungen der Deutschen Bank,
"Dresden und Berlin "den Niederlassungen der Deutschen Bank,
"Dresden und Berlin "den Niederlassungen der Deutschen Bank,
"Dresden und Berlin "der Niederlassungen Bank und der Darman
Heidenau-Süd, am 14. April 1925.

Dresdener Chromo- u. Kunstdruck-Papierfabrik Krause & Baumann Aktiengesellschaft,

Warenkreditbank Aktien-Gesellschaft.

Warenkreditbark
Aktien-Gesellschaft,
Die ordentlineneralversammelung vom 24 Mars 1928 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 79 Millionen Mark bis auf 60 Millionen Mark bis auf 60 Millionen Mark ur erhöhen und streich der Gesellschaft von 79 Millionen Mark bis auf 60 Millionen Mark ur erhöhen und streich Ausgabe von 32 60 Stück zu 16 M. 5000.— 30 60 Stück zu 16 M. 5000.— 30 60 Stück zu 16 M. 5000.— 10 M. 5

Sachs, Warschauer & Co.

Kommanditgesellschaft,

Berlin NW. 7..

Unter den Linden 54/55.

Eberswalder Dachpappeniabrik Aktiengeseilschaft, Eberswalde.

schlüsses der ordentiellen Genera versammlung vom 26. Februar 13; in das Handelssegister, werden hie mit von den neu geschaffene Stemmaktien nom. M. 3.000.000.

coppen was Autes von der Autes von der Autes von der Autes von des Verlustes in der Zeiten 25. Auf des Verlustes in der Zeiten 25. April bis 7. Mai 1923 ei chliesslich, in Berlin bei de abskhause Hoffmann & Frie ander, Berlin W. S. Charlotte trasses 59, während der üblicheisschäftsstunden auszauben. Die Aktionäre haben ihre Aktje

Der Aufsichtsraf; Rabbinowitz, Yordizender,

Vereinigte Märkische Tuchfabriken

Aktiengesellschaft. 923, vermittags 11 Uhr, in den eschäftsfeätumen der Darm-flädter u. Nationalbank Kom-nandtigeselischaft auf Aktien ib Eeflin W. 8. Behrentrasse ib, stattindenden overentlichen enerstversammlung einseladen enerstversammlung einseladen mit 1923 auf der Erns de esellischaft, Berlin - Nieder-chöneweide, Berliner Strasse 184, for

der Darmstädter u. Natio-nalbankKommanditgesell-schaft auf Aktien, Berlin, dem Bankhuse Delbrück Schickler & Co., Berlin, der Deutschen Bank, Ber-lin, dem Bankhause Schwarz Goldschmidt & Co., Berlin

bei dem Bankfalles Schwarz bei den beist deppelebst dep

Vereinigte Märkische Tuch-fabriken Aktiengesellschaft. Der Aufsichtsrat. Hans Kraepen V

Armaturen- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft vorm. J. A. Hilper (Amag - Hilpert)

Tagesordaung
für die
Vierunddreissigste ordentliche
Generalversammlung
15. Mai 1923, vormittags 11,50 E
Sitzunszämmer der Gesellsch

Nürnberg, Gl

rates. Beschlussfassung über das Stimn recht der Vorzugsaktien.

oschiusstassing uner das Stimme ent der Vorzugsaktlen enderungen der Statuen § 17 bb. 1 und § 23 nach Massgab er zu Ziffer 4 und 5 gefasster sechlüsse, ufsichtsratiswahl, über Punkt 5 wird in der Ge Vorsaumlung in gesonderter

Generalversammium stimmer, n. haben ihre Aktlen bis spä-kens S. Mai 1920, nellen s. Mai 1920, nellen s. Mai 1920, nellen seine der Bayenko Vereinsbank in Nirnberg, der der Dresdiner Bank in Frank-furt a. M., oder der Dresdiner Bank in Nürn-berg, oder

oder C. Schlesinger, Trier & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Berlin, oder der Dizektion der Diskonto-Ge-sellschaft in Berlin, oder einem Notar

erg, den 12 April 1925. Der Vorstand.

100 Millionen.

auch Teilheträge, billigst gegen gute Sicherheit vergibt Offerten unter 15667 an Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin W. 35.

Cruorfeure! Matung!

Bafferbecher, Känfern erbitte isnier So. K. 220 (Kudolf Mosfe, Bienerstr. 1—6.

Leit- und Zuginindelbank

1,20 m Drehl., Brismabeit. Sohlivinde vollt. fompl., fehr bill, abgug. Julin Friedemann, Gilchenftr. 9. Mpf. 1068 230 Nagelftred-App. "Correlfor

Reffel-Wagen.

Frankfurter Frühjahrsmesse

Wollen Sie die Ausmertsomkeit weiter Kreise während der vom 15. bis 21. April statt-sindenden Frankfurter Untessen, dann inserieren Sie vorteilhaft im weltbekannten und in den Handelor und Exportkreisen umfassen verbreiteten

Berliner Tageblatt

das die günftigite Gelegenheit bietet, um mit den Interessenten in Deutschland und anderen Ländern in schnelle Berbindung zu kommen, Für groß gige Exportreklame empfieht sich besonders die Insertion in der

Illustrierten Wochen-Ausgabe des Berliner Tageblattes für Ausland und Uebersee

Angeigen - Auftrage nehmen entgegen der Verlag fowie alle Filialen und Agenturen der

Annoncon-Expedition RUDOLF MOSSE

danische Bollmild.

Generalvertreter: Gebr.

holzichrauben

Feldflaiden,

Monioranglige

Nurellager Contraction

.-M.-Falzhufeisen.



2 Eggenterpreffen, darf ab Lager Leivzig, fofort liefe Art ab Lager Leivzig, fofort liefe Arthur Brodhoff, Takkeldu Graf-Ibolf-Gtrake 89.

Export

Strümpfe Socken Strickkrawatten Trikotagen

Alfred Hausdorff G. m. b. H.

Preiswert abzugeben

lobitacide iben.

Anterolisten wollen Aufer belichtigen bei Deto Könin . 14.

200 eletre Rönin . 14.

200 eletre Rachtifoliampen aus det.

Chon m. Auf. 26 000 ciferungspatrener

4-69 Aun. 1560 deteckerfestinnere. Mell.

100 i. n. ern. 300 Cettengatagspatrener.

"Deucella" Oblige Bar. lag. i. Ciodenim i etnere, a. 600 Debekleftiffe aus bonim; femer, a. 600 Debekleftiffe aus Goleith, Tade. Bohler & Co. 600 elet.

Bagtelien 2 kg. fade., 70° mit Unserhaltener, benuchen in Berlin lagend, preiswet

Stationare Betrolmotoren. PS, fabrikneu, mit Ausfuhr ab Ham rg gibt ab **Schark-Co.**, Reukölln usendorfer Straße 4.

tutienborfer Citahe 4.

Stahlfclereibfedernt, technobeln. Arenvandier. Böffel fregaentubier, angle 90fl. Umfünd alben billin absugeben. Boft. Umfünd abereiben führen bestehe 200 m. Deutliche Kammonnbutteigefallfauft.

Wir haben abzugeben: ca. 15 to fallgemaistes S. M. Bandeisen

uniel aegiliht, in Ningen 165×0,9 mm nue Balaung, weit unier Zagesprei off, fann das Material auf eine Zwifder elle gefigniffen werden. Aufregen unier E. V. 3261 a Georkans Ann. Exp. Hagen i Wostf. e

hrb. Lefomobile, 25:30(4) PS., 9 An ammrohr-Adhremeffet, 40 am Heiz Alim. I idmiedsett. Aefervotr, 2,15 x 44 m gr vertaufen. kaus. Berlin-Barmsdorf, Schloßfir Engl. Beifbleche,

C. L., IX bis S. X. ab uni, Derl. 2022 cbr perism abunachen. Wedekind & Co. G. m. b. H. Berlin SW. 11, Santaraberth. So. Tel. 1863, S221. Celeg. Fernance.

Bensol

3entrale

Beftentafden Rafterappare

reter gei. The

Gewehrscht.-Schütz

200 Tounen Waltdraft 5½, 6, 8 mm, 120 Tounen Beleneilen 10 bis 18 mm,

Expor Kaufges henegi ben

Mbjaller

Sieden

Macco-F Dynamo

Tiefalehi Ber ! Maffen

Rudolf & Hannor Georgica unt, E.O. Drabts fauft Elshol C. 19, Fri bracht 1.

n Soffmann, eglitz, Zimmer-nnsir. 31. erbeten. Könler. Cha Mile Bade-Reffaurations Cintichtungen, Bogenlam iowie Melalle aufen frandig Gartner & Bo 5. 17. Preslauer Gir. 12. 2011. 300

Abushmeffelle

Cier,

Butter

Holland.

Commissionshandel W. Sat Uithoornstraat 22, Amsterdam (gegründet 1892) ragt passende Offerten.

Drahtstiftmasching gebraucht, lauft Riftenfabrit Langig-2gl Reufdoitland 18.

Missint,

Bintabfaffe, taufen ab allen G Engenhättegint gar. 98% Gebr. Holzinger, Reutonn. Jel. Renfolin 4545-

Batterien und Glementenbi leuß. Off. u. i. A. 1859 an Audoil Mi erlin SW. 19.

Für England

Cifendahn - Maleil

Compania de Ferrecarriles Economi S. A., Rambia de Calaluna, 14 Barcel (Spanien).

Jegliche Eisenahfäll Drehlpane, Blechabialle, Gufbruch aufen im Baggon ober ab ho

Biele. Lange & Redill. Meinidendorf-Oft, Graf.Wibern-Alle Kenfox. Neinidendorf 3545/46-Stabtlager: Berlin NW., beibeftr. 11 Arrnfox. Woodie 1865/.

Drahiloje Telegraphie

Säcke Sit. allen stellen sich sie der Sit. neue in gebrauchte, in aroßen Mengen zu laufen gefindt Angeb. an Geber Ablisch, Codorobhanblung. Berin N. 37. Chorinerstr. 84. Tel. Norb. 14985 65.

100 Johnen Grobblede 3 bis 10 mm Hoffmann, Bien VII., Myrthengaffe 20.

36 biete an

Son Diese an:
15500 bl. Ess. Anga 3500 bl. Ess. Anga 3500 bl. Ess. Anga 3500 kl. Sobkrete. 16500 bl. Hin. Anga 16500 bl. Hin. Anga 16500 bl. Hin. Anga 16500 bl. Hin. Hose. 17500 bl. Mang. Hid. 17100 bl. Stitle. Essen. 15000 bl. Stitle. Essen. 150 Rur allecaugerste, schriftliche & iote an Berbefpe G. m. b.h., W. Enefebedstraße 52/55. Jutter, Burkinktoffe fall Watenposten-